Basys lässt Türen sprechen

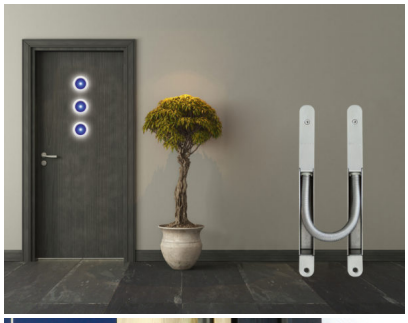
Kabelübergang ergänzt verdeckt liegende Bandtechnik

Mit der „Pivota DX“-Produktfamilie entwickelte der ostwestfälische Band- und Schließblechspezialist Basys – Bartels Systembeschläge ein Komplettprogramm aus verdeckt liegenden Bändern. Tragfähigkeiten von 40 bis 350 Kilogramm pro Bandpaar decken das gesamte Türenspektrum von der einfachen Wohnungstür bis hin zur hochkomplexen Objekt- und Haustür ab. Mehrwert in Sachen Zutrittskontrolle und Kommunikationstechnik bietet das System mit „Pivota Connect“. Der verdeckt liegende Kabelübergang gibt Türen eine Stimme.

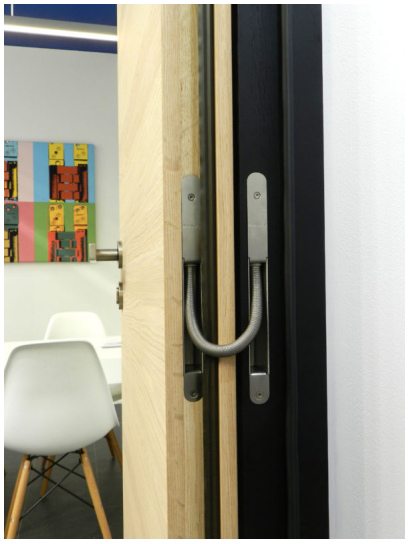
Bei geschlossener Tür anzeigen, ob ein Raum frei oder belegt ist, über ein Display im Türblatt flexibel informieren, Türen mit automatischer oder motorischer Unterstützung öffnen und schließen lassen – wenn zwischen Zarge und Türflügel Energie fließen kann, lässt sich die Tür mit zusätzlichen Sicherheits- und Komfortmerkmalen ausstatten. Aber die Technik soll möglichst im Verborgenen wirken. Dazu hat Basys den Kabelübergang „Pivota Connect“ entwickelt.

„Pivota Connect“ passt zur Familie der verdeckt liegenden Bänder, lässt sich aber auch mit anderen Basys-Bandsystemen kombinieren; jegliche Türen- und Zargengeometrie bleibt erhalten. Der mit 18 mm sehr schmale Kabelübergang verschwindet in der falzseitigen Fräsung und sichert die Energieversorgung ganz ohne Quetschung. Dank einer nicht sichtbaren Steckverbindung gestaltet sich die bauseitige Türenmontage sehr einfach. Der leistungsfähige und auch für die digitale respektive audiovisuelle Kommunikation geeignete, achtpolige Stecker rastet beim Einstecken ein, um eine sichere Verbindung herzustellen.

Das Produkt in hochwertiger Optik verfügt über alle gestalterischen Möglichkeiten, die auch die Basys-Bandsysteme bieten. Neben der Standardoberfläche „Edelstahl gebürstet“ lässt sich der Kabelübergang „Pivota Connect“ in vielfältigen anderen Oberflächen liefern, wie zum Beispiel bronzefarbig.

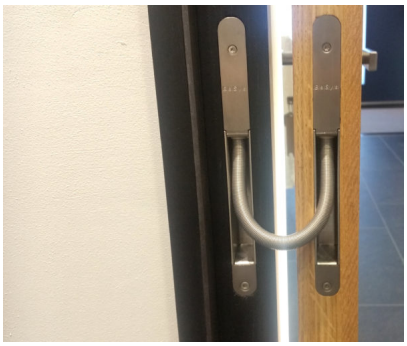


Bildtext: Der Kabelübergang „Pivota Connect“ verschwindet in einer falzseitigen Fräsung und sichert die Energieversorgung zwischen Zarge und Türflügel – Voraussetzung, um die Tür mit zusätzlichen Sicherheits- und Komfortmerkmalen auszustatten. Foto: Basys

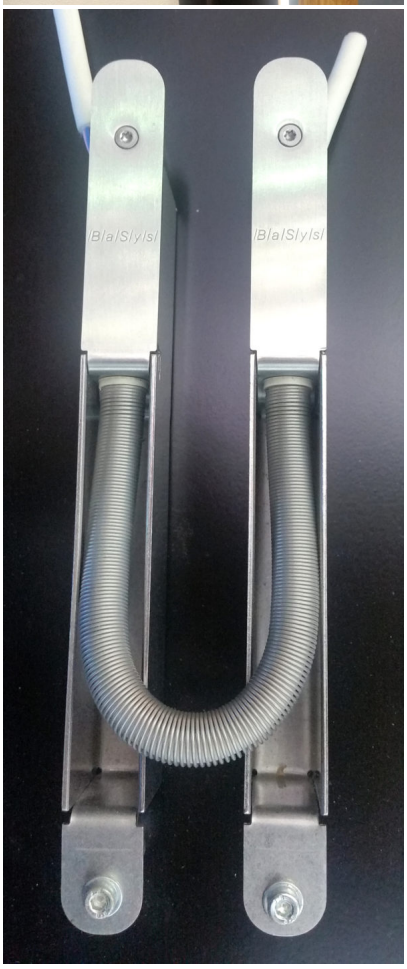


Bildtext: Der Kabelübergang „Pivota Connect“ verschwindet in einer falzseitigen Fräsung und sichert die Energieversorgung zwischen Zarge und Türflügel – Voraussetzung, um die Tür mit zusätzlichen Sicherheits- und Komfortmerkmalen auszustatten. Foto: Basys

PR-Kontakt: bic.PR | Bianca Schmand-Hannemann | Telefon: +49 5246 827 990-0 | E-Mail: Bianca.Hannemann@bic-pr.de



Bildtext: Der Kabelübergang „Pivota Connect“ verschwindet in einer falzseitigen Fräsung und sichert die Energieversorgung zwischen Zarge und Türflügel – Voraussetzung, um die Tür mit zusätzlichen Sicherheits- und Komfortmerkmalen auszustatten. Foto: Basys



Bildtext: Der Kabelübergang „Pivota Connect“ verschwindet in einer falzseitigen Fräsung und sichert die Energieversorgung zwischen Zarge und Türflügel – Voraussetzung, um die Tür mit zusätzlichen Sicherheits- und Komfortmerkmalen auszustatten. Foto: Basys

BaSys

BaSys steht für Bartels Systembeschläge. Das von Albert und Jürgen Bartels geführte Familienunternehmen entwickelt, produziert und vertreibt seit 1995 ein komplettes Baubeschlagprogramm. Dabei sieht sich BaSys mit seinen Band- und Schließblechsystemen als Problemlöser für Türen- und Zargenhersteller in ganz Europa sowie für nationale und internationale Kunden aus Handel und Handwerk. Im Jahr 2001 stellte das Unternehmen mit der „Pivota“-Produktfamilie als erster deutscher Hersteller ein verdeckt liegendes und dreidimensional justierbares Band vor und initiierte damit einen neuen Designtrend in der Türenbranche. Am Firmensitz im ostwestfälischen Kalletal beschäftigt BaSys rund 100 Mitarbeiter. #BaSys - Bartels Systembeschläge GmbH, Gewerbegebiet Echternhagen 2, 32689 Kalletal - www.basys.biz

PR-Kontakt: bic.PR | Bianca Schmand-Hannemann | Telefon: +49 5246 827 990-0 | E-Mail: Bianca.Hannemann@bic-pr.de